



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02251**
Datum: 03.02.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.02.2021	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Brunnengalerie in Halle-Neustadt

Nach dem Jahrhunderthochwasser 2013 wurde die Pumpengalerie in Halle-Neustadt erneuert, um auch künftig das Grundwasser im Stadtgebiet abzusenken.

In diesem Zusammenhang fragen wir:

1. Wie hoch sind die jährlichen Stromkosten zum Betrieb der gesamten Anlage?
2. Von welchem Anbieter wird der Strom bezogen?
3. Wie hoch ist die geschätzte jährliche Fördermenge, die durch die gesamte Galerie abgepumpt wird?
4. Ist die Installation eines Messsystems, welches die Fördermenge exakt ermittelt möglich und wenn ja, welche Kosten würde ein solches System verursachen?
5. Ein Teil des von der ehemaligen Anlage geförderten Wassers konnte als Kühlwasser für die damalige Eissporthalle genutzt werden. Ist eine ähnliche Verwendungsmöglichkeit aufgrund geänderter technischer Voraussetzungen hinsichtlich der jetzigen Pumpengalerie nicht mehr gegeben?

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich
Stadtentwicklung und Umwelt

10. Februar 2021

Sitzung des Stadtrates am 24.02.2021
Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle zur Brunnengalerie in Halle-Neustadt
Vorlagen-Nummer: VII/2021/02251
TOP: 10.18

Antwort der Verwaltung:

1. Wie hoch sind die jährlichen Stromkosten zum Betrieb der gesamten Anlage?

Die jährlichen Stromkosten seit Erneuerung betragen für die gesamte Brunnengalerie durchschnittlich rund 52.000 Euro.

2. Von welchem Anbieter wird der Strom bezogen?

Von der EVH GmbH.

3. Wie hoch ist die geschätzte jährliche Fördermenge, die durch die gesamte Galerie abgepumpt wird?

Die durchschnittliche Fördermenge beträgt 2.350.000 m³/a.

4. Ist die Installation eines Messsystems, welches die Fördermenge exakt ermittelt möglich und wenn ja, welche Kosten würde ein solches System verursachen?

Die Permanentbrunnen sind mit Messeinrichtungen ausgestattet, welche die Fördermengen ausweisen.

5. Ein Teil des von der ehemaligen Anlage geförderten Wassers konnte als Kühlwasser für die damalige Eissporthalle genutzt werden. Ist eine ähnliche Verwendungsmöglichkeit aufgrund geänderter technischer Voraussetzungen hinsichtlich der jetzigen Pumpengalerie nicht mehr gegeben?

Nein, eine ähnliche Verwendungsmöglichkeit ist mit der neuen Pumpenanlage nicht gegeben. Der Betrieb der Pumpenanlage erfolgt über Niveau-Regulierung. Das heißt, je nach Wasserstand schalten die einzelnen Pumpen automatisch zu oder ab, eine kontinuierliche Wasserförderung erfolgt damit nicht.

René Rebenstorf
Beigeordneter